

Kontakt:

Berufsverband für
Arbeitserziehung e.V.
Güntterstraße 25
71672 Marbach am Neckar
Telefon: 0178 8697875



info@bv-arbeitserziehung.de

www.bv-arbeitserziehung.de

besuchen  Sie uns auch auf
Facebook

Kooperationspartner: Berufsfachschulen
der Bundesarbeitsgemeinschaft der
Schulen für Arbeitserziehung



Mitglied werden

Einfach den Antrag auf unserer Homepage
herunterladen, ausgefüllt und
unterschrieben per Mail oder per Post an
uns senden.

Sie erhalten von uns eine
Mitgliedsbescheinigung mit Ihrer
Mitgliedsnummer.

Mitgliedsbeitrag

(staatl. anerk.) Arbeitserzieher*in:
50€ / Jahr

Auszubildende*r Arbeitserzieher*in
(Nachweis erforderlich,
z.B. Schülerschein):
20€ / Jahr

Fördermitglied werden: Frei wählbaren
Betrag / Jahr wählen und den BVAE
unterstützen

Berufsverband für Arbeitserziehung e.V.



Nahziele

Den Beruf Arbeitserzieher:in populär machen

- in (sozialen) Einrichtungen und bei Arbeitgebern
- bei verantwortlichen Kostenträgern, wie Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträgern, Eingliederungshilfe, Sozialministerium, Regierungspräsidien, usw.
- Berufsmessen besuchen und präsent sein
- Einstufung in den DQR (Deutschen Qualifizierungsrahmen)
- Das Berufsbild stärken und die Qualifikation verdeutlichen.

Fernziele

- Fortbildungen mit Zertifikat
- Bundesweite Anerkennung als pädagogische Fachkraft
- Schulische Ausbildung bundesweit ermöglichen
- Änderung der Berufsbezeichnung

Bereits erreichte Ziele

- Zusammenarbeit mit den Berufsfachschulen/der BAG AE (Bundesarbeitsgemeinschaft der Schulen für Arbeitserziehung)
- Petition zur DQR Einstufung auf den Weg gebracht.

Über uns

Wir als Berufsverband für Arbeitserziehung e.V. sehen uns als **Vermittler, Ansprechpartner, Wegweiser, Aufklärer, Unterstützer, Impulsgeber.**

Wir sind **Bindeglied** zwischen Sozialen Einrichtungen / Arbeitgebern, den Bildungsträgern / Schulen, Kostenträgern und Ihnen als Arbeitserzieher:in.

Und das sehr gerne mit Ihnen zusammen.

- Vielleicht befinden Sie sich gerade in der Ausbildung zum / zur Arbeitserzieher:in?
- Vielleicht haben Sie Ihre Ausbildung gerade beendet und sind richtig in den Beruf eingestiegen?
- Vielleicht sind Sie schon einige Jahre als Arbeitserzieher:in im vollen Einsatz?

In jedem Falle sind wir Ihr Ansprechpartner. Wir vertreten Ihre Interessen als Arbeitserzieher:in und wollen gemeinsam mit Ihnen die Zukunft des Berufes Arbeitserzieher:in weiterentwickeln und in der Öffentlichkeit bekannter machen.

Was können Arbeitserzieher:innen?

- Fach-, Methoden-, Sozial-, Selbst- und Medienkompetenz trainieren, damit unsere zu Betreuenden den Arbeitsalltag bewältigen und den gewünschten Arbeitsplatz bekommen oder erhalten können.
- Menschen mit Assistenzbedarf fachlich fundiert und reflektiert in ihren Tätigkeiten begleiten.
- Vorrichtungsbau von Arbeitshilfen, um Tätigkeiten und Arbeitsvorgänge zu erleichtern und Arbeitsplätze individuell einzurichten.
- Tätigkeiten auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten des jeweiligen Menschen anpassen.
- Ganzheitliches Verständnis im Spannungsfeld zwischen den Möglichkeiten und Ressourcen einerseits und den Erwartungen der Auftraggeber und der Gesellschaft andererseits vermitteln.
- Arbeitserzieher/innen ermöglichen Menschen mit Benachteiligung und Beeinträchtigung individuelle Teilhabe an Arbeit.
- Arbeitstherapeutische Aktivitäten weiterentwickeln und Maßnahmen planen und zielgerichtet umsetzen und begleiten.
- Assistieren mit Hilfe zur Selbsthilfe für eine selbstbewusste und eigenverantwortliche Lebensgestaltung.